



Copyright: Interxion: A Digital Realty Company

Pressemitteilung

SPIE und Interxion setzen mit der Errichtung des neuen Rechenzentrums „FRA16“ erfolgreiche Zusammenarbeit fort

- Der Rechenzentren-Betreiber Interxion: A Digital Realty Company beauftragt SPIE für die ganzheitliche technische Errichtung des neuen Rechenzentrum-Projekts „FRA16“ in Frankfurt am Main
- SPIE realisiert die komplette technische Gebäudeausstattung sowie den Innenausbau des 4.800 Quadratmeter großen Rechenzentrums und errichtet ein integriertes Umspannwerk für die Energieversorgung des neuen Datacenters
- Die Geschäftsbeziehung zwischen beiden Vertragspartnern besteht seit 2002

Frankfurt am Main, 24. November 2020 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, und Interxion: A Digital Realty Company, ein führender Anbieter von Cloud- und Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen, setzen die seit 2002 bestehende Partnerschaft fort: Der

Multitechnik-Dienstleister verantwortet als technischer Generalunternehmer die ganzheitliche Errichtung des neuen Rechenzentrum-Projekts „FRA16“ in Frankfurt am Main. Mit der Errichtung des 16. Rechenzentrums auf dem Datacenter-Campus im Frankfurter Ostend schafft Interxion weiteren Raum für das digitale Wachstum.

Umfangreiche Leistungserbringung

Nach der Realisierung von FRA6 bis FRA10 und FRA14 verantwortet SPIE nun auch die Planung und Errichtung des neuen Rechenzentrums FRA16. Der beauftragte Leistungsumfang beinhaltet die Planung und Ausführung sämtlicher technischen Ausbaugewerke inklusive der infrastrukturellen Anbindung. Dazu gehören insbesondere die elektrotechnische Ausstattung der Energie- und Gebäudetechnik, die Kältetechnik, sämtliche Lüftungs- und Klimasysteme sowie die Sanitärinstallationen, die komplette Sicherheitstechnik, die Zutrittskontrolle, Schleusentechnik, Alarm- und Überwachungssysteme und Feuerlöschanlagen. *„Bis Oktober 2021 wird unser Team alle wesentlichen Arbeiten durchführen. Das integrierte Umspannwerk wird bis April 2022 fertiggestellt. Durch unsere technische Vielfalt und hohe Kompetenz über alle wesentlichen Gewerke können wir die Leistungen für unseren Kunden vollumfänglich erfüllen“*, berichtet Paula Guesnet, Bereichsleiterin Data Competence Center bei SPIE.

Breite Kompetenz für ganzheitliche Errichtung

Neben der Rechenzentrumsfläche wird auch das neue Umspannwerk im selben Objekt Einzug finden. Hier profitiert Interxion von der ganzheitlichen Kompetenz des Multitechnik-Dienstleisters: *„Uns ist es wichtig, einen Partner an unserer Seite zu haben, auf den wir uns verlassen können. SPIE ist nicht nur in Bezug auf die Gebäudetechnik sehr gut aufgestellt, sondern bringt auch eine hohe Kompetenz im Bereich der Energieversorgung mit. Bereits in vergangenen Projekten hat sich SPIE mit seinem technischen Know-how und der unkomplizierten Zusammenarbeit als optimaler Partner bewiesen“*, sagt Thomas Wacker, Expansion Director Deutschland bei Interxion.

Vollumfängliche Datacenter Lösungen

Mit Digitalisierung und Virtualisierung ändern sich die Anforderungen an Rechenzentren und deren Betreiber drastisch. Insbesondere steigt der Bedarf an höheren und leistungsfähigeren Kapazitäten. *„Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Interxion. Denn eines unserer Fokusthemen als Multitechnik-Dienstleister ist die vollumfängliche Realisierung von Rechenzentren. Weil das Datacenter als Herzstück der IT eines Unternehmens gilt und damit von enormer Bedeutung für die Geschäftstätigkeit ist, haben die Sicherheit und zuverlässige Funktionalität von Rechenzentren für uns oberste Priorität. Wir als SPIE entwickeln und implementieren alle Elemente eines Datacenters sowie betreiben und warten es über den gesamten Lebenszyklus hinweg“*, ergänzt Ulrich van Huet, Geschäftsführer der SPIE Lück GmbH. *„Wir sind daher sehr stolz, uns als zuverlässiger Partner für Interxion und damit auch als Experte im Bereich Datacenter bewiesen zu haben“*, fährt er fort.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 47.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2019 einen konsolidierten Umsatz von 6,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 416 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup